

Musical score for the song 'Auf, auf zum fröhlichen Jagen'. The score is written in G major (one flat) and 2/4 time. It consists of four staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes: F, C7, F, C, F, Gm, F, Gm, G7, C, F, F, C7, F, C, F, C, F, G7, C, F, C, C7, F.

Auf, auf zum fröh-lichen Ja - gen, auf in die grü - ne Heid!  
 Es fängt schon an zu ta - gen, es ist die höch - ste Zeit.

5 Vög-lein in den Wäl - dern sind schon vom Schlaf er-wacht und ha - ben auf den  
 10 Fel - dern das Mor-gen-lied voll-bracht. Tri-di he - jo, di he - jo, di  
 15 he-di-he-di - o-tri-dio! He - jo, di he - jo, di he-di - o - tri-di-o.

Auf, auf zum fröhlichen Jagen,  
 Auf in die grüne Heid,  
 Es fängt schon an zu tagen,  
 Es ist die höchste Zeit.  
 Die Vöglein in den Wäldern  
 Sind schon vom Schlaf erwacht  
 Und haben auf den Feldern  
 Das Morgenlied vollbracht.  
 Tridihejo, dihejo, dihedihedio  
 Tridio, hejo, dihejo, dihedio tridio.

Wir rüsten uns zum Streite  
 und jagen Paar an Paar  
 Die Hoffnung reicher Beute  
 versüßet die Gefahr.  
 Wir weichen nicht zurücke  
 ob gleich ein wilder Bär  
 und noch ein großes Stücke  
 nicht ferner von uns wär.  
 Tridihejo ...

Das edle Jägerleben  
 Vergnüget meine Brust,  
 Dem Wilde nachzustreifen  
 Ist meine höchste Lust.  
 Wo Reh und Hirsche springen  
 Wo Rohr und Büchse knallt,  
 Wo Jägerhörner klingen,  
 Da ist mein Aufenthalt.  
 Tridihejo ...

Frühmorgens, als der Jäger  
 In grünen Wald 'neinkam,  
 Da sah er mit Vergnügen  
 Das schöne Wildbret an.  
 Die Gamslein Paar um Paare,  
 Sie kommen von weit her,  
 Die Rehe und das Hirschlein,  
 Das schöne Wildbret schwer.  
 Tridihejo ...

Will gleich ein wilder Hauer  
 mit seinen Waffen dräun  
 Fängt man an ohne Schauer  
 Hussa! Hussa! zu schrein  
 Damit das Ungeheuer  
 eenn es die Kugel brennt  
 schon nach empfangnem Feuer  
 in sein Verderben rennt.  
 Tridihejo ...

Frischauf, zum fröhlichen Hetzen  
 fort in das grüne Feld!  
 Wo man mit Garn und Netzen  
 das Wild gefangen hält.  
 Auf, ladet eure Röhren  
 mit Pulver und mit Blei  
 und macht der Jagd zu Ehren  
 ein fröhlich Jagdgeschrei!  
 Tridihejo ...

Sind unsre matten Glieder  
vom Sonnenglanz erhitzt  
So legen wir uns nieder  
wo frisches Wasser spritzt  
wo Zephyrs sanftes Blasen  
der Sonne Glanz besiegt  
da schläft man auf dem Rasen  
mit Anmut eingewiegt.  
Tridihejo ...

Ein weibliches Gemüte  
hüllt sich in Federn ein  
Ein tapferes Jagdgebüte  
muß nicht so träge sein.  
Drum laßt die Faulen liegen,  
gönnt ihnen ihre Ruh:  
Wir jagen mit Vergnügen  
dem dicken Walde zu.  
Tridihejo ...

Das Gras ist unser Bette  
der Wald ist unser Haus  
Wir trinken um die Wette  
das klare Wasser aus.  
Laßt drum die Faulen liegen  
gönnt ihnen ihre Ruh:  
Wir jagen mit Vergnügen  
dem schönen Walde zu.  
Tridihejo ...

Frisch auf, ihr lieben Brüder  
ergreift das Geschoß!  
Auf, legt die Winde nieder  
und geht aufs Wildpret los!  
Erfrischt die matten Hunde  
durch frohen Zuruf an  
und ruft aus vollem Munde  
so viel ein jeder kann!  
Tridihejo ...

Will gleich zu manchen Zeiten  
Blitz, Wetter, Sturm und Wind  
einander widerstreiten  
die uns zuwider sind  
So sind wir ohne Schrecken  
bei allem Ungemach,  
und jagen durch die Hecken  
den schnellen Hirschen nach.  
Tridihejo ...